

AUSSTELLUNGEN



MAGIE DES MOMENTS

Polaroids in der Kunst – Stefanie Schneider, Markus Elsner, Paul A. Royd

29. April bis 28. Mai
Galerie Artlantis,
Tannenwaldweg 6

Schon Andy Warhol schätzte die besondere Ästhetik der Polaroid-Fotografie, ergötzte sich an der Magie des Moments, die dem Auslösen eines Fotos, dessen Auswurf aus der Kamera und dem Erwarten der Bildwerdung innewohnt. Heute erlebt das analoge Format inmitten des Digitalzeitalters ein großartiges Revival. Die Sofortbildfotografie hat sich große Anerkennung in der Kunstwelt erworben und genießt regelrecht Kultstatus. Die Zeitschrift Monopol führte unlängst als Beispiel dafür die

auf Polaroids basierenden Filme der Künstlerin Stefanie Schneider an, die als Shooting Star der Polaroid-Fotografie gilt. Artlantis hat Stefanie Schneider zu dieser Ausstellung eingeladen, in der auch Paul A. Royd und als Artlantis-Neumitglied Markus Elsner ihre jeweils unterschiedlichen Ansätze zeigen, Polaroids in der Kunst zu etablieren. Während Stefanie Schneider die verfälschte Farbwiedergabe der im Haltbarkeitsdatum abgelaufenen Polaroids zu mystischen Instantdreams in Szene setzt, beeinflusst Markus Elsner sein Material zur Bildgestaltung während des Entwicklungsvorganges oft physikalisch.

Paul A. Royd – hinter dem Pseudonym verbirgt sich Artlantis-Vorsitzender Hans Helmut Rupp – trennt hingegen seine Polaroids auf, bearbeitet deren Innenseiten und verbindet diese mit anderen Aufnahmen zu neuer Bildaussage.

Eröffnungsfest: Freitag, 28. April, 20.00 Uhr, mit einer Einführung von Stefanie Blumenbecker und Musik von Acoustic Supreme. Die Band spielt die Titel, die man im Autoradio lauter dreht – absolut akustisch und ohne Strom (sozusagen analog, wie es sich zu einer Polaroid-Ausstellung gehört). In der einmaligen Besetzung Stehschlagzeug, Akkordeon und Saxofon bekommen Popklassiker einen völlig neuen Sound.

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 11.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

www.galerie-artlantis.de